

PN PRODUKTE

Digitale Mundpflege

Compliance in neuer Dimension.

In der heutigen modernen Welt spielt das Thema Vernetzung eine immer größere Rolle – der Bereich der Mundpflege ist dabei keine Ausnahme. Auch hier gewinnen digitale Informationswege und das Zusammenspiel von Hightech-Geräten zusehends an Bedeutung. Wohin dieser Weg führt, welche Chancen sich daraus für Patient und Praxis ergeben und welche Features uns

nur einen Blick auf das „Zähneputzen von morgen“ werfen, sie werden es selbst erleben können. Live-Demos der neuesten Oral-B Produkte und ein eigenständiger Stand rund um das Informations- und Fortbildungsportal www.dentalcare.com gehören ebenso zu diesem besonderen Messeerlebnis wie das Probeputzen mit elektrischen Zahnbürsten der aktuellsten Generation in einer wortwörtlich smarten Umgebung. Auch in künstlicher Hinsicht wird der Besuch am Oral-B-Stand zu einem Erlebnis auf der diesjährigen IDS. Denn als Souvenir wird für Besucher ein individuelles Erinnerungsstück angefertigt – natürlich digital!

Der Messestand von Procter & Gamble Professional Oral Health befindet sich in Halle 11.3, Stand J010 – K019 und J020 – K021. **PN**



im Badezimmer der Zukunft erwarten, zeigt der Mundpflege-spezialist Oral-B bei seinem Messeauftritt auf der kommenden Internationalen Dental-Schau (IDS) in Köln. Wie also lassen sich Smartphone, Tablet und Co. dazu nutzen, die Compliance und damit die Mundgesundheit des Patienten zu verbessern? Welche Alltagsgegenstände im Badezimmer werden vielleicht schon bald zu interaktiven Prophylaxe-Tools upgegradet? Kurz: Wie sieht die Zukunft der Mundpflege aus? In interaktiver Weise gibt Oral-B auf der IDS 2015 Antworten auf diese Frage. So werden die Besucher am Messestand nicht



Infos zum Unternehmen

PN Adresse

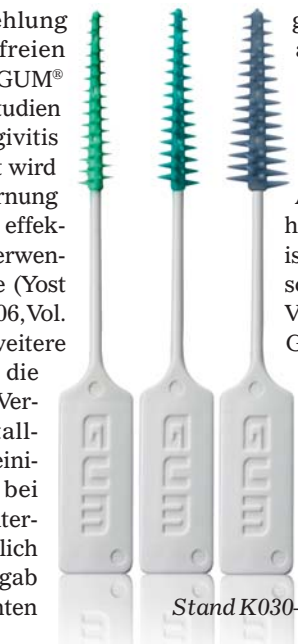
Procter & Gamble GmbH
Sulzbacher Straße 40–50
65824 Schwalbach am Taunus
Tel.: 0203 570570
www.dentalcare.com

Klinisch geprüfte Interdentalreinigung

Für die unkomplizierte Anwendung.

Eine gute Empfehlung stellen die metallfreien Interdentalreiner GUM® SOFT-PICKS® dar. Studien belegen, dass Gingivitis signifikant reduziert wird und die Plaqueentfernung interdental genauso effektiv ist wie bei der Verwendung von Zahnseide (Yost et al.; J Clin Dent 2006, Vol. 17; 3: 79–83). Eine weitere Studie zeigt, dass die Compliance bei der Verwendung des metallfreien Interdentalreiners höher ist als bei einer klassischen Interdentalbürste. Bezüglich Reinigungsleistung gab es keine signifikanten Unterschiede.

Beide Produkte zeigten nach vier Wochen eine deutliche Verringerung der gingivalen Entzündung (Abouassi et al.; Clin Oral Invest 2014; 18:1873–1880). Der Reinigungsbereich der GUM® SOFT-PICKS® mit über 80 ultrafeinen Reini-



Infos zum Unternehmen

gungsnoppen besteht aus thermoplastischem Elastomer – einem latex- und silikonfreien Kunststoff, bei dem ein Allergiepotezial nahezu ausgeschlossen ist. Es stehen drei verschiedene Größen zur Verfügung. Für die Größe „Regular“ gab es vom ÖKO-TEST Magazin (Ausgabe 3/2014) das Gesamturteil „sehr gut“.

Der Messestand von Sunstar Deutschland GmbH ist zu finden in Halle 11.3, Stand K030–L039. **PN**

PN Adresse

Sunstar Deutschland GmbH
Aiterfeld 1
79677 Schönau
Tel.: 07673 885-10855
Fax: 07673 885-10844
service@de.sunstar.com
www.gum-professionell.de

Parodontitis gezielt behandeln

Doxycyclin-Gel wirkt von Frankfurt bis Neapel.

Parodontitis und ihre Behandlung gewinnen im Praxisalltag immer mehr an Bedeutung. Zur adjuvanten Therapie bietet Heraeus Kulzer das Doxycyclin-Gel Ligosan® Slow Release an. In die Zahntasche eingebracht, gibt das Gel seinen Wirkstoff kontinuierlich über mindestens zwölf Tage ab. In dieser Zeit könnte man die Strecke von Frankfurt am Main nach Neapel in Italien zu Fuß zurücklegen.

In vielen Fällen reicht die konventionelle Parodontitis-Therapie mit Scaling und Root Planing allein nicht aus, um eine Ausheilung entzündlicher Reaktionen in aktiven Taschen zu erzielen. Hier ergänzt Ligosan® Slow Release von Heraeus Kulzer die nicht chirurgische Standardtherapie bei Erwachsenen. Das Lokalantibiotikum unterstützt die Behandlung chronischer und aggressiver Parodontitis bei einer Taschentiefe von ≥ 5 mm. Durch die gezielte Appli-

Quelle: Matesanz-Pérez P, García-Gargallo M, Figuero E, Bascones-Martínez A, Sanz M, Herrera D.J.: A systematic review on the effects of local antimicrobials as adjuncts to subgingival debridement, compared with subgingival debridement alone, in the treatment of chronic periodontitis. Clin Periodontol. 2013 Mar;40(3):227-41



Infos zum Unternehmen

kation in die betroffene Zahnfleischtasche verbleibt das Gel an Ort und Stelle. Dort wird der Wirkstoff kontinuierlich und in ausreichend hoher Menge für die Dauer von mindestens zwölf Tagen abgegeben. Das 14-prozentige Doxycyclin-Gel erfasst die relevanten parodontopathogenen Leitkeime und wirkt doppelt: antibiotisch und entzündungshemmend. Die patentierte gelartige Konsistenz ermöglicht eine einfache Behandlung, da das Gel einmalig angewendet wird und resorbierbar ist.

In einer systematischen Übersichtsarbeit von Matesanz-Pérez et al. wurde der zusätzliche Nutzen von Lokalantibiotika als Ergänzung zum Scaling und Root Planing (SRP) im Rahmen der Behandlung der chronischen Parodontitis erneut bestätigt.

Untersucht wurde der Effekt der ergänzenden subgingivalen Applikation lokaler Antimikrobiotika im Vergleich zu SRP allein bei Patienten mit chronischer Parodontitis. Die Autoren kamen zu der Schlussfolgerung, dass lokale Antibiotika ergänzend zu SRP eine signifikante klinische Wirkung zeigen, insbesondere bei tiefen oder rezidivierenden Taschen. **PN**

PN Adresse

Heraeus Kulzer GmbH
Grüner Weg 11
63450 Hanau
Tel.: 0800 43723368
Fax: 0800 4372329
info.dent@kulzer-dental.com
www.heraeus-kulzer.com

IDS-Aktion: Rückenfreundlicher Sattelsitz

Schmerzreduzierender ergotherapeutischer Spezialsitz für kurze Zeit mit Sonderleder.

Pünktlich zur IDS 2015 in Köln ist der Bambach Spezialsitz für kurze Zeit mit einem hochwertigen Leder aus der deutschen Automobilindustrie erhältlich. Das Leder zeichnet sich durch eine spezielle Optik, Haptik, Qualität und Strapazierfähigkeit aus. Der Bambach Sattelsitz von Hager & Werken ist ein ergotherapeutischer Spezialsitz für den Einsatz am Behandlungsstuhl oder im Labor. Der patentierte Sattelsitz zeichnet sich durch seine Sitzfläche aus, die beim Sitzen ganz automatisch den natürlichen s-förmigen Verlauf der Wirbelsäule herstellt.

Das Ergebnis ist eine ausgeglichene, rückenfreundliche Sitzhaltung, die länger fit hält und hilft, Rückenschmerzen zu vermeiden. Der Anwender erhält beim Sitzen eine natürliche Becken- und Wirbelsäulenposition aufrecht und mindert dadurch signifikant den Bandscheibendruck und reduziert Spannungs-



„Der ergonomische Bambach Sattelsitz“
[Video (eng.)]



schmerzen. Neben der Höhe lässt sich der Neigungswinkel der Sitzfläche anpassen. Das kommt der typischen, nach vorne geneigten Arbeitshaltung

des Behandlers bzw. Zahn-technikers entgegen. „In meiner Praxis verwende ich Bambach Sattelsitze, weil ich massive Rückenschmerzen hatte. Seit ich den Bambach Sattelsitz verwende, habe ich keine Beschwerden mehr“, so Dr. Christian Liebel, Mitinhaber der Praxis Dres. Liebel und Suntov aus Ingolstadt. Zur speziellen Pflege der Lederoberfläche empfiehlt sich das Bambach Lederpflegeöl.

Weitere Informationen zum Bambach Sattelsitz gibt es direkt auf der IDS 2015, Halle 11.2, Stand P008–Q009. **PN**



Infos zum Unternehmen

PN Adresse

Hager & Werken GmbH & Co. KG
Ackerstraße 1
47269 Duisburg
Tel.: 0203 992690
Fax: 0203 299283
info@hagerwerken.de
www.hagerwerken.de

DAS GESUNDE IMPLANTAT - PRÄVENTION, GEWEBESTABILITÄT UND RISIKOMANAGEMENT

16
FORTBILDUNGSPUNKTE

24./25. APRIL 2015 | DÜSSELDORF | RADISSON BLU SCANDINAVIA HOTEL



IMPLANTOLOGY
START UP 2015
www.startup-implantology.de



16. EXPERTENSYMPOSIUM
„INNOVATIONEN IMPLANTOLOGIE“
www.innovationen-implantologie.de



KONGRESSVIDEO
2014

IMPLANTOLOGIE FÜR EINSTEIGER UND ÜBERWEISERZAHNÄRZTE

Freitag, 24. April 2015 | **PROGRAMM ZAHNÄRZTE**

12.00 – 12.30 Uhr Welcome Lunch in der Industrieausstellung
12.30 – 14.30 Uhr **GRUNDLAGEN DER IMPLANTOLOGIE**

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz

Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz

Allgemeine Grundlagen der Implantatchirurgie

- Diagnostik: Braucht man immer ein DVT?
- Möglichkeiten und Grenzen der Knochenregeneration
- Behandlungsempfehlung (Konstanzer Augmentationsalgorithmus)

Dr. Andreas Kraus/Peiting

Allgemeine Grundlagen der Implantatprothetik

- Prothetische Therapiekonzepte
- Implantatgetragene vs. konventionelle Prothetik
- Wann festsitzend, wann herausnehmbar
- Verschrauben vs. Zementieren
- Wieviele Implantate für welche Versorgung
- Abutmentauswahl: Material und Gestaltung
- die Bedeutung der präimplantologischen Planung
- Faktoren für den Langzeiterfolg

15.15 – 18.00 Uhr **Teilnahme an den Industrieworkshops**
(inkl. Pause)

1 Otmedical
Dr. Daniel Ferrari, M.Sc./Düsseldorf
Erste Schritte in die Implantologie mit OT medical
(inkl. Hands-on)

2 camlog
Dr. Andreas Kraus/Peiting
Go first with Camlog – Start in die Implantologie
über die Prothetik – Grundlagen der praktischen
Implantatprothetik (inkl. Hands-on)

3 straumann
Dr. Stefan Schnitzer/Münster
Einstieg in die Implantologie mit dem Straumann
Implantatsystem (inkl. Hands-on am Kunststoffkiefer)

4 Dentium
Dr. Sven Kurth/Berlin
Sinuslifttechniken für Einsteiger
(inkl. Hands-on)

Hinweis: Die Workshops sind mit Hands-on. Bitte beachten Sie, dass Sie nur an einem Workshop teilnehmen können! Notieren Sie den von Ihnen gewählten Workshop bitte auf dem Anmeldeformular.

(Änderungen vorbehalten!)

IMPLANTOLOGIE FÜR VERSIERTE ANWENDER

Freitag, 24. April 2015 | **PROGRAMM ZAHNÄRZTE**

12.00 – 12.30 Uhr Welcome Lunch in der Industrieausstellung
12.30 – 14.00 Uhr **INDUSTRIEWORKSHOPS**

1 Heraeus Kulzer
Dr. Patrick Heers/Coesfeld
Minimalinvasives prothetisches Implantatkonzept mit
einteilig verschraubter Lösung (inkl. Hands-on)

2 phibo
Dr. Götz Grebe/Dortmund
Risikominimierung und vorhersehbare Ergebnisse
durch perfekte Implantatplanung – Die digitale Abdruck-
nahme und Implantatplanung mit dem 3Shape TRIOS
(inkl. Hands-on)

3 SUNSTAR GUIDOR
Dr. Jens Schug/Zürich (CH)
Minimalinvasives Verfahren zur Alveolarkamm-
prävention und Augmentation

4 ZIRKOLITH
Dr. Ralf Lüttmann/Eckernförde
Das Keramikimplantat-System für alle Knochenquali-
täten – von minimalinvasiv bis Augmentation
(inkl. Hands-on)

Hinweis: Die Workshops sind zum Teil mit Hands-on. Bitte beachten Sie, dass Sie nur an einem Workshop teilnehmen können! Notieren Sie den von Ihnen gewählten Workshop bitte auf dem Anmeldeformular.

15.00 – 18.30 Uhr **INDUSTRIEPODIUM**

Vorsitz/Moderation: Prof. Dr. Thomas Weischer/Essen, Dr. Jens Schug/Zürich

Prof. Dr. Thomas Weischer/Essen

Das gesunde Implantat beim vorerkrankten Patienten: Was ist zu berücksichtigen?

Dr. Patrick Heers/Coesfeld
Minimalinvasives prothetisches Implantatkonzept mit einteilig verschraubter
Lösung

Dr. Jens Becker M.Sc./Hannover
Die kleinen Besonderheiten machen den großen Unterschied – das AUREA
Implantatsystem

Dr. Jens Schug/Zürich
Kammerhalt als implantatologische Voraussetzung

Matthias Mergner, M.Sc./Bayreuth
Laser in der Parodontitis-/Periimplantitistherapie: antimikrobielle Photodyna-
mische Therapie (aPDT) – Ein Weg zur Infektionskontrolle

Dr. Bernd Neuschulz, M.Sc./Hamel
Sicherung des implantatologischen Erfolges bei Patienten mit reduzierter Compliance

Dr. Ralf Lüttmann/Eckernförde
Zirkolith® Keramikimplantate: Weniger Plaque. Weniger Periimplantitis-Risiko.
Was ist dran?

Dr. Daniel Ferrari, M.Sc./Düsseldorf
Ein gesundes Implantat – was ist das eigentlich?

Dr. Uwe Steinhaus/Krefeld
Optimierte Wundheilung und Osseointegration durch Plasmatherapie

(Änderungen vorbehalten!)

GEMEINSAMES PODIUM

Samstag, 25. April 2015 | **PROGRAMM ZAHNÄRZTE**

HAUPTKONGRESS | 09.00 – 16.45 Uhr
Das gesunde Implantat – Prävention, Gewebestabilität und Risikomanagement
Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Jürgen Becker/Düsseldorf

Prof. Dr. Jürgen Becker/Düsseldorf

Das Düsseldorfer Therapiekonzept zur Prävention und Therapie entzündlicher
Komplikationen an Implantaten

Dr. Gordon John/Düsseldorf

Periimplantäre Entzündungen bei Keramikimplantaten?

ZÄ Hatice Eren/Düsseldorf

Sind Implantate bei Autoimmunerkrankungen möglich?

Dr. Manuel Nienkemper/Düsseldorf

Stabilität orthodontischer Mini-Implantate

Dr. Gerd Körner/Bielefeld

Implantatgetragener Ersatz in einem parodontologischen Gesamtkonzept

Prof. Dr. Irena Sailer/Genf (CH)

Gestaltung von festsitzendem Zahnersatz

Dr. Katrin Becker/Düsseldorf

ZTM Reinhardt Lucas/Mönchengladbach

Neue Konzepte zur dreidimensionalen Planung

Dr. Regina Becker/Düsseldorf

Erhaltungstherapie des implantatgetragenen Zahnersatzes bei Risikopatienten

Implantate bei Risikopatienten

(Osteoporose, Bisphosphonate, vor und nach Tumorthherapie)

Ein interdisziplinäres Konzept zur Vermeidung von Komplikationen:

Prof. Dr. Tanja Fehm/Düsseldorf
aus gynäkologischer Sicht

Prof. Dr. Rainer Haas/Düsseldorf
aus onkologischer Sicht

Dr. Daniel Martens/Düsseldorf
aus zahnärztlicher Sicht

anschließend Diskussion*

* Fragen können während der Veranstaltung oder vorab per E-Mail an event@oemus-media.de
eingereicht werden.

Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets/Hamburg

Implantate beim stark atrophierten Kiefer – Welche Therapieoptionen gibt es
heute?

(Änderungen vorbehalten!)

ORGANISATORISCHES

Veranstalter/Anmeldung

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstr. 29 | 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308 | Fax: 0341 48474-290
event@oemus-media.de | www.oemus.com

Wissenschaftliche Leitung

(Freitag – IMPLANTOLOGY START UP 2015)

Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz

Wissenschaftliche Leitung Hauptkongress

(Samstag – Gemeinsames Podium)

Prof. Dr. Jürgen Becker/Düsseldorf
Poliklinik für Zahnärztliche Chirurgie und Aufnahme
der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf



Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom
23.09.05 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung
der BZÄK vom 14.09.05 und der DGZMK vom 24.10.05, gültig ab 01.01.06.

Bis zu 16 Fortbildungspunkte.

Veranstaltungsort



Radisson Blu Scandinavia Hotel
Karl-Arnold-Platz 5
40474 Düsseldorf
Tel.: 0211 4553-0
www.radissonblu.de

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG sowie nähere Informatio-
nen zum Programm finden Sie auf unserer Homepage www.oemus.com

KONGRESSGEBÜHREN

Kongressgebühren Hauptkongress

Freitag, 24. April 2015 und Samstag, 25. April 2015

Zahnarzt (Frühbucherrabatt bis 14.03.2015)	195,- € zzgl. MwSt.
Zahnarzt	220,- € zzgl. MwSt.
ZT/Assistent (Frühbucherrabatt bis 14.03.2015)	95,- € zzgl. MwSt.
ZT/Assistent	120,- € zzgl. MwSt.
Student (mit Nachweis)	nur Tagungspauschale
Tagungspauschale*	98,- € zzgl. MwSt.

* Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten und beinhaltet
Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Mittagessen.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

- Die Kongressanmeldung erfolgt schriftlich auf den vordruckten Anmeldekarten oder formlos. Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung so früh wie möglich wünschenswert. Die Kongresszulassungen werden nach der Reihenfolge des Anmeldeeinganges vorgenommen.
- Nach Eingang Ihrer Anmeldung bei der OEMUS MEDIA AG ist die Kongressanmeldung für Sie verbindlich. Sie erhalten umgehend eine Kongressbestätigung und die Rechnung. Für OEMUS MEDIA AG tritt die Verbindlichkeit erst mit dem Eingang der Zahlung ein.
- Bei gleichzeitiger Teilnahme von mehr als 2 Personen aus einer Praxis an einem Kongress gewähren wir 10 % Rabatt auf die Kongressgebühr, sofern keine Teampreise ausgewiesen sind.
- Die ausgewiesene Kongressgebühr und die Tagungspauschale versteht sich zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.
- Die ausgewiesenen Gebühren für Studenten werden nur für Studenten der Medizin/Zahnmedizin im Erststudium mit Nachweis gewährt. Das heißt, nicht für Masterstudiengänge im Zweitstudium (z. B. Uni Krems) und/oder vergleichbare postgraduierte Studiengänge und Ausbildungen.
- Der Gesamtrechnungsbetrag ist bis spätestens 2 Wochen vor Kongressbeginn (Eingang bei OEMUS MEDIA AG) auf das angegebene Konto unter Angabe des Teilnehmers, der Seminar- und Rechnungsnummer zu überweisen.
- Bis 4 Wochen vor Kongressbeginn ist in besonders begründeten Ausnahmefällen auch ein schriftlicher Rücktritt vom Kongress möglich. In diesem Fall ist eine Verwaltungskostenpauschale von 25,- € zu entrichten. Diese entfällt, wenn die Absage mit einer Neuanmeldung verbunden ist.
- Bei einem Rücktritt bis 14 Tage vor Kongressbeginn werden die halbe Kongressgebühr und Tagungspauschale zurückerstattet, bei einem späteren Rücktritt verfallen die Kongressgebühr und die Tagungspauschale. Der Kongressplatz ist selbstverständlich auf einen Ersatzteilnehmer übertragbar.
- Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie den Anfahrtsplan zum jeweiligen Kongresshotel und, sofern erforderlich, gesonderte Teilnehmerinformationen.
- Bei Unter- oder Überbelegung des Kongresses oder bei kurzfristiger Absage eines Kongresses durch den Referenten oder der Änderung des Kongressortes werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bitte geben Sie deshalb Ihre Privattelefonnummer und die Nummer Ihres Faxgerätes an. Für die aus der Absage eines Kongresses entstehenden Kosten ist OEMUS MEDIA AG nicht haftbar. Der von Ihnen bereits bezahlte Rechnungsbetrag wird Ihnen umgehend zurückerstattet.
- Änderungen des Programmablaufs behalten sich Veranstalter und Organisatoren ausdrücklich vor. OEMUS MEDIA AG haftet auch nicht für Inhalt, Durchführung und sonstige Rahmenbedingungen eines Kongresses.
- Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG an.
- Gerichtsstand ist Leipzig.

IMPLANTOLOGY
START UP 2015
16. EXPERTENSYMPOSIUM
„INNOVATIONEN IMPLANTOLOGIE“

Anmeldeformular per Fax an
0341 48474-290
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstr. 29
04229 Leipzig

PN 1/15

Für das **IMPLANTOLOGY START UP 2015** am 24./25. April 2015 in Düsseldorf melde ich folgende Personen verbindlich an:

Freitag Samstag Workshop 1 2 3 4
TITEL, NAME, VORNAME, TÄTIGKEIT KONGRESS-TEILNAHME PROGRAMM ZAHNÄRZTE

oder

Für das **16. EXPERTENSYMPOSIUM** am 24./25. April 2015 in Düsseldorf melde ich folgende Personen verbindlich an:

Freitag Samstag Workshop 1 2 3 4
TITEL, NAME, VORNAME, TÄTIGKEIT KONGRESS-TEILNAHME PROGRAMM ZAHNÄRZTE

PRAXISSTEMPEL

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das **IMPLANTOLOGY START UP 2015/16. EXPERTENSYMPOSIUM** erkenne ich an.

DATUM/UNTERSCHRIFT

E-MAIL-ADRESSE (BITTE ANGEBEN)